

stehender Altar, ein irreguläres Viereck von Osten gegen Westen, dessen Länge 8 Ellen, die Breite aber 9 Ellen beträgt. In der Mitte desselben ist durch und durch ein Raum von einer Elle. Die Hälfte gegen Süden ist ein einziger Stein, 8 Ellen lang, 4 breit und 4 hoch. Gegen Mitternacht liegen zwei Steine über einander, die fast einerlei Länge, Breite, und jeder in der Dike auch 2 Ellen haben. In dem untersten ist gegen Osten, in der inwendigen Ecke, eine Stufe befindlich, so daß man mit einem Fusse hinein treten kan. Sodann anderthalb Ellen höher eine andere, der ganzen Breite des Steines nach, eingehauene Stufe $\frac{3}{4}$ Ellen breit.

Oben hat ehemals ein 5 Ellen langer, 4 Ellen breiter und $\frac{3}{4}$ Ellen dicker Stein gelegen, der nunmehr zwischen den beiden Hälften stehet, und gewiß absichtlich ist hineingeschoben worden. Auf selbigem sind zwei oval runde Becken, einer Hand breit von einander eingehauen. Eins davon ist $\frac{3}{4}$ Ellen lang und 15 Zoll breit, das andere $\frac{1}{2}$ Elle lang und 10 Zoll breit, beide aber 4 Zoll tief, und sehr glatt ausgehöhlet. Dieser hat gegen Mittag seine Lage gehabt. Am Fusse der Nordhälfte des Altars liegt gegen Westen ein anderer Stein auf der Erde 5 Ellen lang und 4 breit, welcher mit jenem das Altarblatt scheint ausgemacht zu haben. Auf selbigem sind ebenfalls zwei, aber weit tiefere und grössere Aushöhlungen be-